

11.11.2019

B-A-L Germany: Sächsische Wohn-AG plant weitere Kapitalmaßnahmen

Die sächsische Wohnimmobilien-AG B-A-L Germany will ihr Grundkapital von aktuell 1,6 Mio. Euro auf 4,4 Mio. Euro erhöhen. Das Meißener Unternehmen schlägt der nächsten Hauptversammlung am 17. Dezember ein Kapitalmaßnahmenpaket zum weiteren Wachstum vor. Bislang hält die Gesellschaft gerade einmal 67 Einheiten mit 2.781 m² Wohnfläche an Standorten wie Mittweida, Oybin, Frankenberg, Grimma, Döbeln und Meißen. In zwei Jahren will das in Wien und neuerdings auch in Stuttgart notierte Unternehmen 10.000 m² im Bestand haben. Dabei beschränkt es sich vorerst weiterhin auf Sachsen. Vorstand [Falko Zschunke](#) betont, dass im kommenden Geschäftsjahr die Erwirtschaftung eines operativen Überschusses und die Aufnahme einer Dividendenzahlung im Vordergrund stehen.

Das Kapitalmaßnahmenpaket umfasst:

- eine Sachkapitalerhöhung um 1 Mio. Euro als Stammaktien. Als Sacheinlage dienen 36 Einheiten mit 1.980 m² und 122.000 Euro jährlichen Mieteinnahmen, die zum Teil zu bereits im Portfolio befindlichen Wohnanlagen gehören. Beim dem Verkäufer [USK Chomutov](#). handelt es sich laut Zschunke um die frühere Muttergesellschaft von B-A-L, die ihren Anteil mit diesem Geschäft nochmal aufstocken wolle.
- eine Barkapitalerhöhung um 1,4 Mio. Euro als Vorzugsaktien.
- die Ermächtigung des Vorstands zu weiteren Kapitalerhöhungen um 2 Mio. Euro je hälftig als Stamm- und Vorzugsaktien.

Durch den im September angekündigten Einsteig eines Anker-Investors ([TD berichtete](#)) steigt das Grundkapital bereits auf 2 Mio. Euro, eingeteilt in 1,2 Mio. Stamm- und 800.000 Vorzugsaktien.

Quellen